

7 Tipps, wie du dir Weihnachten versauen kannst.

Einfach so gut es geht verinnerlichen und am besten in der guten Stube aufhängen. So vergißt du ganz sicher nicht, was du tun musst, damit Weihnachten eine Katastrophe wird.

Heiligabend muss der beste und harmonischste Tag des Jahres werden.

Du weißt ja: Viel Druck hilft viel! Fokussier dich also einzig und allein darauf, dass alles perfekt wird an diesem Tag. Wenn du dich nur genug anstrengst, klappt das bestimmt auch.

Ärger dich auf jeden Fall über die Geschenke!

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Und woran ließe sich Liebe anschaulicher festmachen als an der Anzahl und dem Wert der Geschenke, die du bekommst? Achte also genau darauf, damit du einschätzen kannst, wer dich wirklich gern hat und wer nicht.



Bring unverarbeitete Geschichten auf den Tisch

Du magst offenen Austausch? Du hältst Heiligabend für eine besonders gute Gelegenheit, weil ja auch endlich mal alle beisammen sind? Dann nutze die Gelegenheit zur Aussprache. Wenn du nicht weißt, wie, hilft folgender Satz als Einstieg: „Ich wollte dir schon immer mal sagen ...“

Mach eine Liste, was dich an deinen Familienmitgliedern stört.

Schreib alle Punkte auf. Und dann führ konsequent eine Strichliste, wie oft die Punkte von dieser Liste an Heiligabend zum Vorschein kommen. Gewonnen hat, wer am meisten Striche hat. Du darfst gratulieren!



Versuch möglichst viel zu erledigen.

Geh unbedingt noch mal etwas einkaufen. Am besten, du kaufst an dem Tag auch noch das eine oder andere Geschenk. Damit sparst du ganz sicher Zeit, denn die Geschäfte sind an diesem Tag für gewöhnlich wie leergefegt.

Und nutze die restliche Zeit, um vormittags noch mal gründlich zu putzen. Weihnachten ist schließlich ein Tag, an dem man endlich mal die Hausarbeiten erledigen kann und auch unbedingt sollte.



Wichtig: die Schuldfrage!

Ist etwas schiefgelaufen? Kein Problem – so lange es einen Schuldigen gibt! Tu alles, um herauszufinden, wem die Christbaumkugel runtergefallen ist und wer eigentlich dafür verantwortlich war, dass der Braten früher aus dem Ofen kommt. Das ist eine Frage, die unbedingt diskutiert werden sollte, bevor du wieder Spaß haben kannst.

Klär auf!

Du hältst die Weihnachtsgeschichte für ein reines Märchen? Und sowieso ist Weihnachten für dich nichts weiter als der Inbegriff unserer oberflächlichen Konsumgesellschaft?



Super, dann darfst du dich zur aufgeklärten Elite zählen, die sich dadurch auszeichnet, „dagegen“ zu sein. Nutze deinen Vorsprung an kritischem Denken und lass das unbedingt und möglichst oft anderen gegenüber raushängen. Vermies den „Normalos“ also unbedingt ihren primitiven Spaß.